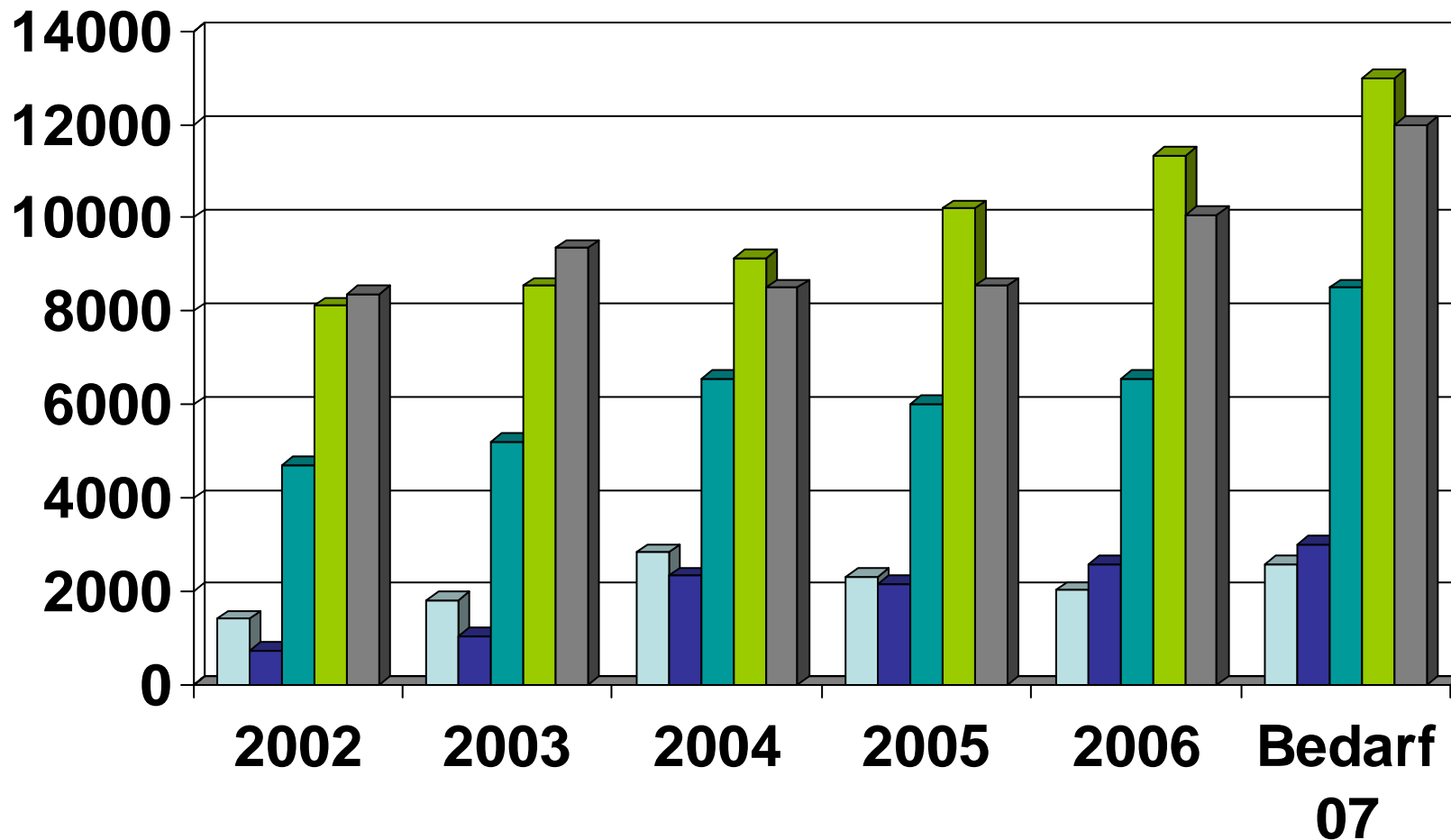


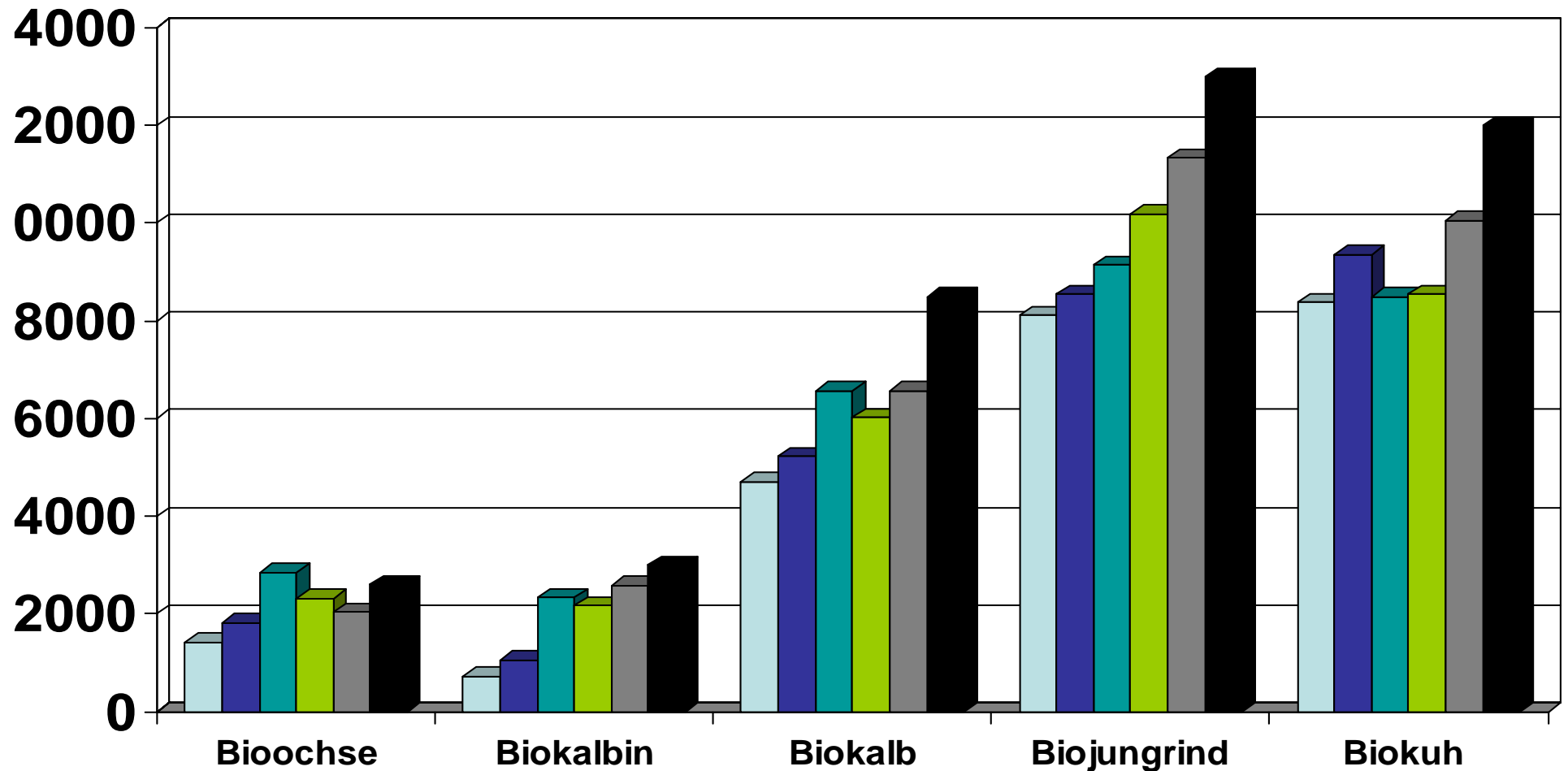
Vermarktungsentwicklung ARGE Biorind 2002 bis 2006

■ Biochse ■ Biokalbin ■ Biokalb ■ Biojungrind ■ Biokuh

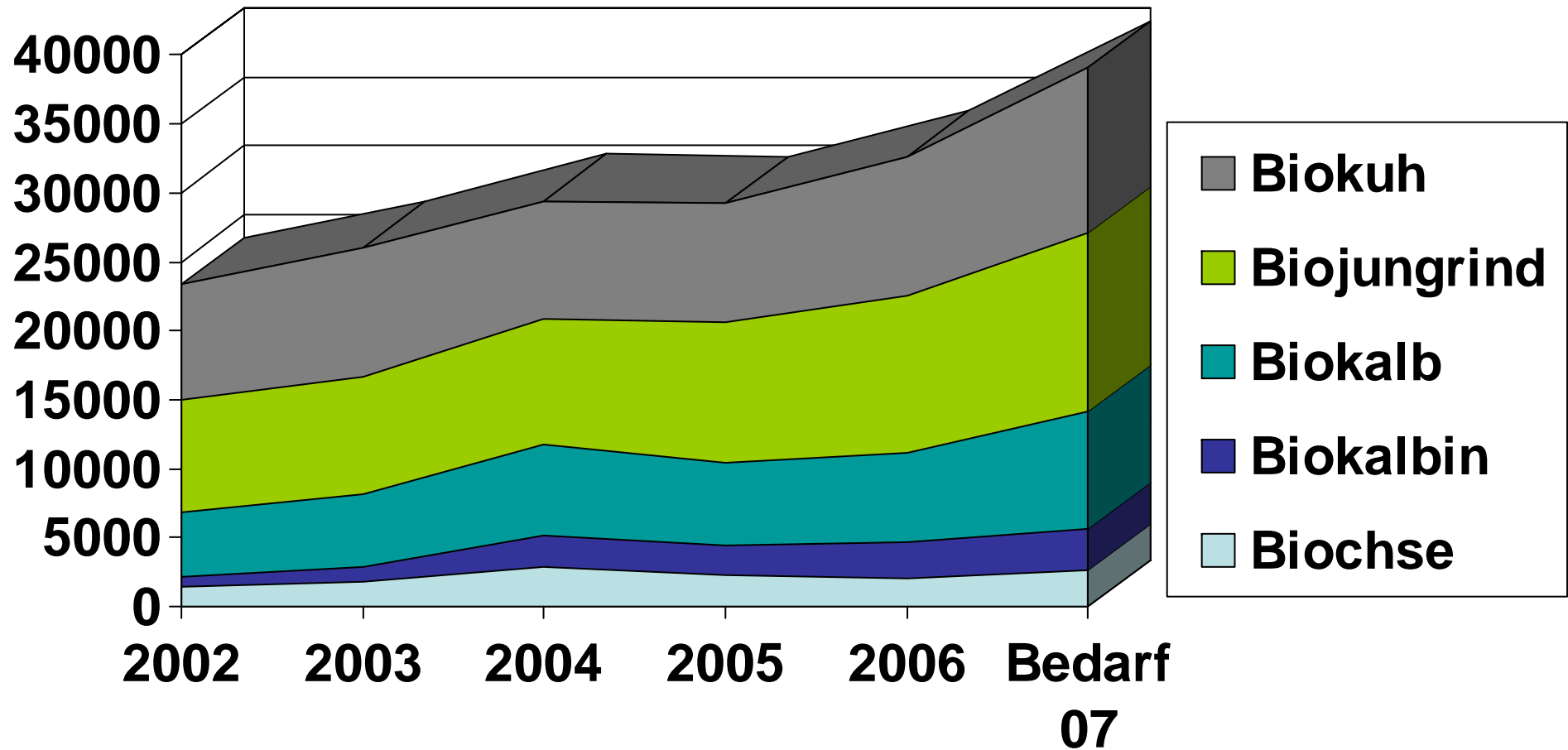


Vermarktungsentwicklung ARGE Biorind 2002 bis 2006

2002 2003 2004 2005 2006 Bedarf 07



Vermarktungsentwicklung ARGE Biorind 2002 bis 2006



Biorinderausgangssituation Ö 2005

	Bio	Bioanteil	Konv.
Rinder ges.	334.000	17 %	2.011.000
Milchkühe	81.000	15 %	453.000
Mutterkühe	76.000	28 %	194.000

ARGE Biorind

- Die Arge Biorind ist eine Kooperation von 2 starken Partnern: Bio Austria und der ARGE Rind (darin vertreten sind deren Erzeugergemeinschaften.)
- (Rinderbörsen OÖ und NÖ, Salzburger Rinderzuchtverband, BVG Kärntner Fleisch, Fleischrinderverband ST, Biovermarktungshandels GmbH)
- Aufgabe: Vermarktung und Preisgestaltung von bereits über 32.000 Biorindern.
- Marktentwicklung für Biorindfleisch
- Optimierung der Biopreise
- Verbesserung der Serviceleistungen zum Landwirt
- Liefersicherheit für die Abnehmer aufbauen

Perspektiven und Strategien für die Biofleischvermarktung

- Durch gezielte Beratung die Produktion von Bioschlachtrindern steigern. (Reduzieren der Biolebenskälbervermarktung, verringern der Einstellervermarktung in konv. Produktionen)
- Biomilchmastkälber, Biojungrinder, Biokalbinnen und Bioochsen
- Qualitätsoptimierungen (Erlösoptimierungen) der Bioschlachtrinder an Hand der Schlachtauswertungen

Perspektiven und Strategien für die Biofleischvermarktung

- Verstärkte Bündelung der Bioschlachtrinder mittels der ARGE Biorindpartner
- Zur Steigerung der Bioerlöse,
- Zur Verbesserung der Belieferung der Kunden
- Aufbau von Schlachtkörperexportmöglichkeiten für Bioaltkalbinnen und Biojungkühen (bis 48 Monate)

Bioschlachtrinderpreise Feber 2007

	Biopreise	Biozuschlag
Biokühe	Klasse U 2/3 2,24 bis 2,89	40 bis 45 Cent pro kg SG
Biokälber	5,65 bis 5,75	50 bis 70 Cent pro kg SG
Biojungrinder	3,93 bis 3,97	
Biokalbinnen	3,15 bis 3,20	60 bis 67 Cent pro kg SG
Bioochsen	3,45 bis 3,55	43 bis 50 Cent pro kg SG